

BASSENHEIM

 **CDU**
ORTSVERBAND BASSENHEIM

IST WOHLFÜHLORT



#heimatliebe



IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Ortsverband Bassenheim
Unter den Pelzen 4
56220 Bassenheim
cdu_bassenheim@web.de
cdu-bassenheim.de



Fotos: Uwe Weber
Grafik & Gestaltung: annahaehn.de
Auflage: 1500 Stück

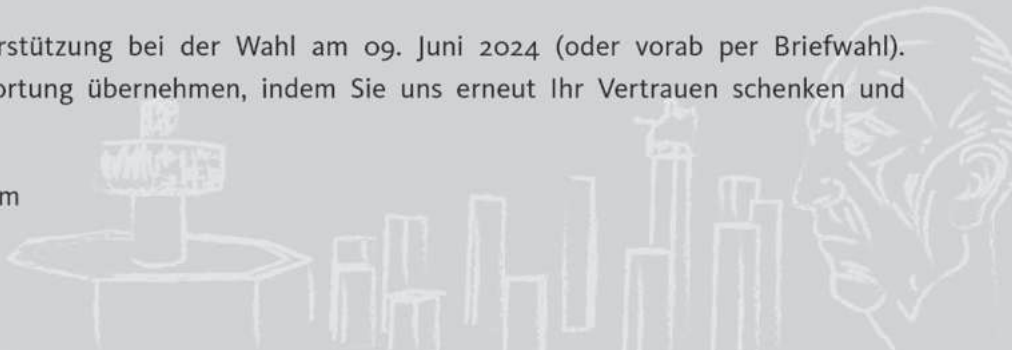
Bassenheim ist ein schöner Ort, in dem wir alle sehr gerne leben. Daher möchten wir uns weiterhin im Gemeinderat dafür engagieren, dass Bassenheim eine attraktive Gemeinde mit hoher Wohn- und Lebensqualität bleibt und dabei zugleich gut für die Herausforderungen der Zukunft aufgestellt ist. Die bevorstehende Kommunalwahl am 09. Juni möchten wir aber auch zum Anlass nehmen, um uns für Ihr Vertrauen in den vergangenen fünf Jahren zu bedanken. Bei der letzten Wahl im Jahr 2019 konnte sich niemand vorstellen, dass die Covid-Pandemie für eine lange Zeit unseren Alltag bestimmten sollte. Viele gesellschaftliche und politische Aktivitäten wurden dadurch gestoppt oder ausgebremst. Die Auswirkungen des Ukrainekrieges und die klamme Finanzsituation der Kommunen im Land sind weitere Herausforderungen, denen wir uns stellen mussten und müssen.

Dennoch können wir stolz auf eine erfolgreiche Legislaturperiode in Bassenheim zurückblicken. Es ist uns gelungen, dass viele Projekte umgesetzt und in die Planung gegeben werden konnten. Mit großer Freude präsentiere ich Ihnen daher unsere neue Broschüre, die als Leitfaden und Informationsquelle für die bevorstehenden Wahlen dient. Auf den folgenden Seiten möchten wir einerseits Bilanz ziehen und andererseits auf anstehende Projekte verweisen, die wir in den nächsten Jahren umsetzen möchten. Wir haben gezeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten entschlossen handeln und möchten diese Arbeit in den nächsten fünf Jahren, gemeinsam mit unserer Ortsbürgermeisterin, fortführen.

Wir bitten Sie daher um Ihre Unterstützung bei der Wahl am 09. Juni 2024 (oder vorab per Briefwahl). Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen, indem Sie uns erneut Ihr Vertrauen schenken und CDU wählen. Für unser Bassenheim!

Im Namen der CDU Bassenheim

Anna Brachtendorf



Bildung, Jugend und Familie



Eine Investition in die Zukunft

Das mit Abstand größte Projekt der ablaufenden Legislaturperiode war die Sanierung, Modernisierung und Erweiterung unserer Kita. Ein finanzieller Kraftakt für eine Kommune in unserer Größenordnung. Im ersten Bauabschnitt hat die Ortsgemeinde Bassenheim rund 500.000 EUR in das Gebäude investiert. Schnell war aber klar, dass wir diese Aufgabe nicht alleine bewältigen können. Alle Stadt- und Ortsgemeinden in der VG Weißenthurm haben daher gemeinschaftlich entschieden, den Aufgabenbereich Kita auf die Ebene der VG zu übertragen. Hier wurden dann weitere 3,5 Mio EUR investiert. Das Ergebnis ist eine großzügige, moderne Einrichtung mit Frischkostküche und ausreichend Kapazitäten für alle Kinder.

Unsere Ortsbürgermeisterkandidatin Natalja Kronenberg ist als Spitzenkandidatin des CDU-Gemeindeverbandes Weißenthurm weiterhin Garant dafür, dass diese Einrichtung ihr hohes Betreuungsniveau aufrecht erhalten wird.



Lern- und Wohlfühlort für unsere Kinder

Die Schule stand in den letzten fünf Jahren besonders im Fokus der CDU-Ratsfraktion und der Ortsbürgermeisterin. Die Ortsgemeinde ist alleiniger Träger und somit in der Verantwortung gegenüber den Kindern und deren Familien, aber auch gegenüber dem Lehrpersonal. Der eingeschlagene Weg die Grundschule zu modernisieren und zu digitalisieren ist absolut richtig. Auch hier sprechen wir von über 500.000 EUR, die bisher investiert wurden. Glücklicherweise konnte die Ortsgemeinde von Fördermitteln in Höhe von knapp 150.000 EUR profitieren. Aktuell ist die Umsetzung des Rechtsanspruches auf eine Nachmittagsbetreuung in Planung. Darüber hinaus rechnen wir mit steigenden Schülerzahlen. Diese Kombination bringt das Schulgebäude an seine Kapazitätsgrenzen, sodass unser Vorschlag war, das außerschulische Betreuungsangebot auszulagern. Dafür werden wir neue Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes schaffen.

Wir werden weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um die Grundschule Bassenheim zu einem Lern- und Wohlfühlort für unsere Kinder zu machen.

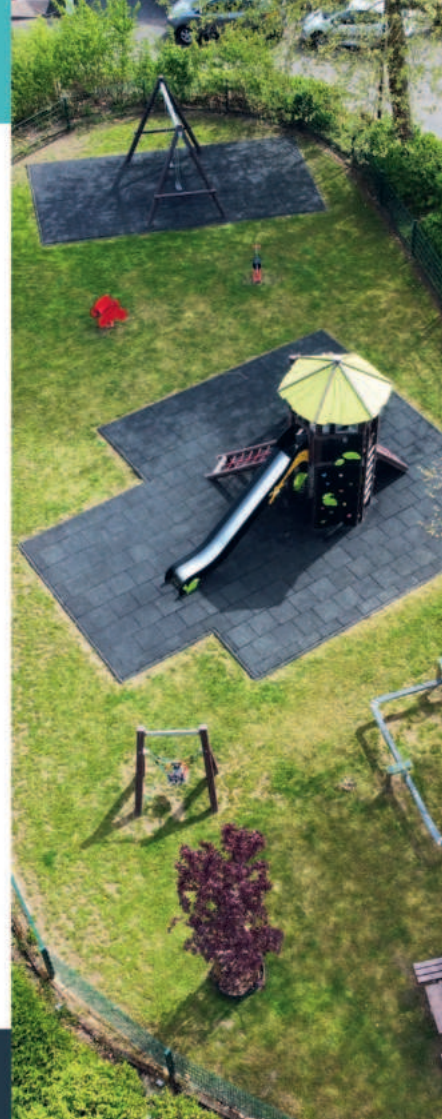
Attraktive Möglichkeiten für Spiel, Spaß und Bewegung

Dass Kinder und Jugendliche einen hohen Stellenwert in unserer Ortspolitik hatten und haben, erkennt man auch deutlich an unseren Spielplätzen.

Wir haben rechtliche Vorgaben auf dem Spielplatz „An der Kond“ umgesetzt und gleichzeitig die Attraktivität des Spielplatzes gesteigert. Das war uns besonders wichtig, weil er an unser Neubaugebiet „An der roten Hohl“ grenzt und wir genau dort ein schönes Angebot für Familien schaffen wollten.

Wir konnten außerdem den stark frequentierten Spielplatz an der Karmelenberghalle neugestalten und zuletzt den Spielplatz „Unter den Pelzen“, ertüchtigen. Bei der Auswahl der Spielgeräte haben wir auf Angebotsvielfalt, Förderung von Bewegung und Koordination sowie nachhaltige Materialien geachtet.

Für die kommenden Jahre werden wir im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auch die übrigen Spielplätze im Blick behalten.



Infrastruktur, Dorfentwicklung und Umwelt



Der Blick in die Zukunft

Bassenheim ist zweifelsfrei einer der schönsten Gemeinden in der Umgebung. Naturnah, aber zentral gelegen. Mit historischem Ortskern und interessanten Neubaugebieten. In den kommenden fünf Jahren haben wir wichtige Fragen zu beantworten. Wie soll sich Bassenheim weiterentwickeln? Wollen und können wir wachsen? Was braucht Bassenheim, um auch in Zukunft eine hohe Wohnqualität zu bieten, Wohnen und Arbeiten zu verbinden und für alle Generationen attraktiv zu bleiben?

Zweifelsohne brauchen wir eine moderne Infrastruktur, schnelles Internet, ausreichend Wohnraum.

Wir wollen innovative Lösungen erarbeiten, aber mit Sinn und Verstand und nicht aus dem Bauch heraus.

Für manche Projekte brauchen wir verlässliche Partner. Das muss nicht immer der erste sein, der sich anbietet (Beispiel Breitbandausbau). Das Team der CDU wird zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Vision von Bassenheim erarbeiten. Das Dorferneuerungskonzept ist Teil dessen.

Straßeninfrastruktur

Die Sanierung unserer Gemeindestraßen ist uns ein großes Anliegen, bei dem wir allerdings von der Finanzlage ausgebremst werden. Wir werden das tun, was möglich ist. Können aber leider nicht all das tun, was nötig ist. Wir haben bereits eine Begutachtung aller Straßen beauftragt und aus den Ergebnissen einen Sanierungsplan erstellt. Dieser dient als Grundlage für künftige Investitionen. Es gilt weiteren Sanierungsstau zu verhindern, aber dabei auch die Bevölkerung finanziell nicht übermäßig zu belasten. Die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge hat zu einer fairen Verteilung der Kosten geführt.

Klimabilanz

In den letzten Jahren haben wir sukzessive daran gearbeitet, unsere Klimabilanz zu verbessern. Bei den Sanierungs- und Baumaßnahmen wurde selbstverständlich auf energetische Aspekte geachtet (LED, effiziente Heizungsanlagen, Dachbegrünung usw.), aber auch in der allgemeinen Unterhaltung der Liegenschaften haben wir damit begonnen, auf LED umzurüsten. Gleiches gilt für die Straßenbeleuchtung. Weiteres Potential sehen wir neben den Gebäuden auch im Fuhrpark der Ortsgemeinde. Wir werden weiterhin Schritt für Schritt daran arbeiten, unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.

Bäume, Bäume und noch mehr Bäume

Viele Gedanken haben wir uns auch um das „Grün“ in unserer Gemeinde gemacht. Dass trockenheitsverträgliche und insektenfreundliche Bienenwiesen, Blühstreifen und Staudenbeete angelegt werden, ist für die Mitarbeiter vom Betriebshof inzwischen selbstverständlich. Aber die größte Herausforderung sind die rund 800 Straßenbäume. Hinzu kommen Grünflächen, die Baumallee sowie die Streuobstbäume rund um den Ort. Bei den regelmäßigen Kontrollen wird leider deutlich, dass insbesondere die Straßenbäume unter den klimatischen Veränderungen leiden. Dabei sind gerade sie es, die maßgeblich zu einem besseren „Straßenklima“ beitragen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Bestand zu schützen und wo nötig auf die künftigen Herausforderungen anzupassen. Wir haben deutlich mehr Bäume gepflanzt als wir verloren haben, wir testen ständig neue Sorten, wie z.B. Judasbäume, Amberbäume, Ginko, Weißdorn, Zelkove, Stadtulme usw., und sind im Austausch mit verschiedenen Fachleuten, die uns bei diesem Projekt unterstützen. Gerade in diesem Bereich müssen auch hin und wieder unschöne Entscheidungen getroffen werden. Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger nehmen wir dabei dennoch immer ernst, denn wir wissen, dass hier verschiedene Interessen zusammenkommen.



Wohnen und Leben



Wohnen im Alter

Einen ebenso hohen Stellenwert wie junge Familien haben für uns selbstverständlich auch die Senioren. Insbesondere die Fragen rund um das Thema Wohnen im Alter haben uns beschäftigt. Die Ortsgemeinde verfügt in der Kirchstraße über ein freies Grundstück sowie ein zusätzlich erworbenes Bestandsgebäude. Die Idee: altersgerechtes Wohnen. Kleinere Wohneinheiten in einer gemeinschaftlichen Atmosphäre, ein Garten mit Hochbeeten, für die, die noch aktiv anpacken möchten, eine Begegnungsstätte für das soziale Miteinander und gegen Einsamkeit. Die Umsetzung ist mittels der neu gegründeten Wohnungsbaugesellschaft der Verbandsgemeinde geplant. Ein weiteres Beispiel für die positive und überaus wichtige Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinaus. Daran wollen wir festhalten.

Erweiterung Radweg

Leider gehört es auch zur Wahrheit, dass wir nicht alle Projekte so schnell umsetzen konnten, wie wir das gerne gehabt hätten. Das hat unterschiedliche Gründe und stellt auch uns nicht zufrieden. Daran wollen wir weiterarbeiten. Wir haben uns gewünscht, dass der Radweg entlang der K66 bis zur Koblenzer Straße weitergeführt wird. Die benötigten Grundstücke befinden sich aber nicht vollständig im Eigentum der Ortsgemeinde. Vom Landesbetrieb Mobilität haben wir immer noch keine vertragliche Zusage zur Nutzung des Grundstückes bekommen. Das Warten hat in diesem Fall voraussichtlich noch etwas Gutes, denn der Gemeinde wurden für diese Maßnahme Fördermittel in Aussicht gestellt. Wir sind zuversichtlich, dass wir hier zeitnah zum Ergebnis kommen.



Bestattungskultur

Ein Thema, dem wir uns in den letzten Jahren ebenfalls angenommen haben, ist die Umgestaltung des Friedhofs. Für uns war klar, dass wir der veränderten Bestattungskultur Rechnung tragen müssen.

Wir haben überwiegend in Eigenleistung der Mitarbeiter der Gemeinde ein sauberes und ansehnliches Gesamtbild geschaffen. Dazu wurden Rasenflächen und Blumenwiesen angelegt, Wege geebnet und Bepflanzungen erneuert. Für Teile des Friedhofs stehen diese Arbeiten noch aus. Darüber hinaus haben wir die bestehende Urnenwand erweitert, den Glockenturm um einen mechanischen Antrieb ergänzt und sind in der Planung von Baumbestattungen. Wir haben auf unserem Friedhof damit einen würdigen Rahmen für Bestattungen und Verabschiedungen geschaffen.

Der Bur

Der Bur ist ein ganz besonderes Wahrzeichen von Bassenheim. Leider ist der Zustand des Burhäuschens nicht zufriedenstellend, auch die Technik ist deutlich in die Jahre gekommen. Gerne hätten wir hier früher gehandelt, aber leider ergaben sich zuletzt keine finanziellen Spielräume im Gemeindehaushalt. Auch daher bemühten wir uns um anderweitige Finanzquellen: Um Fördermittel für eine Bur-Sanierung zu generieren, haben wir zunächst das Dorferneuerungskonzept in Auftrag gegeben. Bei der vorgeschalteten Dorfmoderation wurde noch mal deutlich, wie wichtig das Bur-Gelände für die Bassenheimer ist. Unsere Ortsbürgermeisterin hat dies zum Anlass genommen und den Startschuss für die Sanierung gegeben. Kostenschätzung, Planung, und Beantragung von Fördermitteln sind die nächsten Aufgaben für die Verwaltung. Sobald die finanziellen Mittel bereitstehen, kann es losgehen. Dabei werden hoffentlich auch einige Ideen aus der Dorfmoderation Realität werden können. In jedem Fall benötigt aber das (seit 1985) gemeindeeigene Bur-Gelände für eine gute Zukunft immer auch tatkräftiges ehrenamtliches Engagement aus der Bassenheimer Bürgerschaft. Hier möchte der CDU-Ortsverband mit gutem Beispiel vorangehen.





#heimatliebe

1. Natalja Kronenberg
2. Stefan Pelzer
3. Anna Brachtendorf
4. Jürgen Scherer
5. Bernd Plasa
6. Dirk Becker
7. Volker Heucher
8. Dr. Marcus Klinghuber
9. Philipp Weber
10. Marc Ketzner
11. Peter Kümmerle
12. Frank Hillesheim
13. Rizza Seul
14. Norbert Schuster
15. Arno Walther
16. Thomas Rösner
17. Benjamin Fritzmann
18. Jörg Schmitt
19. Carola Steinkopf
20. Marion Weis
21. Stefan Hanke
22. Albert Tönges

EIN STARKES TEAM FÜR **BASSENHEIM**



A woman with blonde hair tied back, wearing glasses and a teal blazer over a black top, stands smiling in front of a light-colored house with a brown door and white-framed windows. She is adjusting the buttons of her blazer.

BASSENHEIM

IST MEINE

HERZENSANGELEGENHEIT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 9. Juni 2024 haben Sie die Möglichkeit, mich erneut zur Ortsbürgermeisterin von Bassenheim zu wählen. Ich bin immer noch dankbar für die Chance, die Sie mir vor fünf Jahren gegeben haben. Seither übe ich mein Amt mit sehr viel Engagement und Leidenschaft aus. Bassenheim ist mir eine Herzensangelegenheit.

Ich bin stolz auf das, was wir in den letzten fünf Jahren bewegen konnten, auch wenn die Voraussetzungen oft schwierig waren. Ich möchte mich weiter für diesen Ort einsetzen und unsere Ideen und Projekte vorantreiben.

Daher bitte ich erneut um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am 09. Juni oder vorab per Briefwahl.

Herzliche Grüße

Ihre

Natalja Kronenberg
Natalja Kronenberg



Zukunft Heimat

Wohlstand
Heimat
Vereine
Familie
Taten
Senioren
Sicherheit
Werte
Taten
Umwelt

Kindergarten
Soziales
Bassenheim
Werte
Umwelt
Freiheit
Sport
Freizeit
Natur
Finanzen Kultur
Wirtschaft

Schule
Demokratie
Politik
Verkehr
Stärke
Jugend
Leben

Ziele
Sport
Arbeitsplätze
Gemeinschaft



„Ja“ zu

Bassenheim!